

Die Europa-Universität Flensburg ist eine lebendige Universität in kontinuierlicher Entwicklung, in der die Disziplinengrenzen überschreitende Teamarbeit eine prominente Rolle spielt. Wir arbeiten, lehren und forschen für mehr Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Vielfalt in Bildungsprozessen und Schulsystemen, Wirtschaft und Gesellschaft, Kultur und Umwelt. Die Europa-Universität Flensburg bietet ein weltoffenes Arbeitsumfeld, das interkulturelles Verständnis fördert und Internationalität gemeinschaftlich lebt.

Am Institut für Sonderpädagogik der Europa-Universität Flensburg ist in der Abteilung Sonderpädagogik des Lernens zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Professur (Bes. Gr. W2) für Sonderpädagogik des Lernens (m/w/d)

Die Professur wird die sonderpädagogische Fachrichtung „Sonderpädagogik des Lernens“ in Lehre und Forschung in ihrer gesamten Breite vertreten. Gesucht wird eine Person, die in dieser Fachrichtung einschlägig ausgewiesen ist und Lehramtsangebote des Dualen Studiengangs Master of Education Sonderpädagogik, des Teilstudiengangs Sonderpädagogik im Bachelorstudiengang Bildungswissenschaften, und des Masterstudiengangs Lehramt Sonderpädagogik konzipiert, umsetzt und weiterentwickelt.

Die Hauptaufgabe liegt zunächst in der Leitung und Etablierung des auf drei Kohorten befristeten und ab Herbst 2021 startenden dreijährigen Dualen Studiengangs M.Ed. Sonderpädagogik. Zu den weiteren Aufgaben gehören die interdisziplinäre Zusammenarbeit in Forschung und Lehre, die Mitwirkung in einem der universitären Forschungszentren (ZeBUSS oder ICES) sowie die Unterstützung bei der Profilierung der Universität.

Das Forschungsprofil der Abteilung ist empirisch ausgerichtet, und wendet je nach Fragestellung, quantitative oder qualitative Forschungsmethoden an. Forschungsschwerpunkte einer Bewerbung sollten sich in den Themenfeldern Unterricht, Diagnostik, Prävention oder Lernförderung wiederfinden. Es wird erwartet, dass die Professur in Lehre und Forschung die gesamte Bandbreite wissenschaftlicher Theorien, Konzepte und Methoden der Erkenntnisgewinnung der Fachrichtung „Lernen“ vertreten kann. Es werden berufspraktische Erfahrungen in den Handlungsfeldern der Professur erwartet.

Vorausgesetzt werden ein einschlägiger wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder vergleichbar) der Sonderpädagogik oder vergleichbarer Studiengänge mit dem Schwerpunkt „Lernen“, eine einschlägige qualifizierte Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die im Rahmen einer erfolgreich zwischenevaluierten Juniorprofessur, durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen erbracht sein können. Erforderlich sind darüber hinaus Kompetenzen in der Hochschuldidaktik, die Bereitschaft zur Mitwirkung in Selbstverwaltungsgremien der Universität und zur englischsprachigen Lehre. Im Übrigen gelten die §§ 61-63 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein.

Die Europa-Universität Flensburg weist in der Statusgruppe der Hochschullehrenden eine ausgewogene Geschlechterrelation (m/w/d) auf und möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen weiter fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen die Sprecherin des Instituts für Sonderpädagogik, Prof.in Dr. Kirsten Diehl (kirsten.diehl@uni-flensburg.de). Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen wie Zeugniskopien und Darstellung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit richten Sie bitte bis zum **27.01.2021** an den Präsidenten der Europa-Universität Flensburg, Herrn Prof. Dr. Werner Reinhart, persönlich/vertraulich, **Kennziffer 042116**, Auf dem Campus 1, 24943 Flensburg. Bei einer Bewerbung in elektronischer Form wird darum gebeten, diese in max. zwei PDF-Dateien an bewerbung@uni-flensburg.de zu übersenden. Bei Bewerbungen in Papierform oder auf einem Speichermedium (CD-ROM oder USB-Stick) weisen wir darauf hin, dass diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.